

Die LINKS-Bezirksrätin Mag.a Amela Mirković stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 23.9.2021 die folgende



ANFRAGE

betreffend

RADABSTELLANLAGEN RECHTE WIENZEILE

- Wie schätzt die Bezirksvorsteherin Mag.a Lea Halbwidl die Situation auf der Rechten Wienzeile ab der Schikandergasse stadteinwärts bezüglich Radabstellanlagen ein?
- Welche Möglichkeiten hat der Bezirk tatsächlich, die entsprechenden Prüfungen und Einrichtungen von Radabstellanlagen selbstständig zu veranlassen?
- Welche Möglichkeiten von Radabstellanlagen, über die der Bezirk allein entscheiden kann, gibt es?
- Welche Vor- und Nachteile haben die verschiedenen Möglichkeiten?
- Wie sehr ist die Bezirksvorsteherin dafür, Radabstellanlagen auf der Fahrbahn, also statt Parkplätzen in der Rechten Wienzeile und nicht am Gehsteig einzurichten?

BEGRÜNDUNG

In der Bezirksvertretungssitzung am 17. Juni 2021 wurde von LINKS der Antrag auf Prüfung und Einrichtung von Fahrradabstellanlagen in der Rechten Wienzeile stadteinwärts ab der Schikandergasse eingebracht.

Ein Abänderungsantrag der SPÖ wurde abgelehnt und der ursprüngliche Antrag daraufhin auch.

In der Debatte rund um den Antrag hieß es, der Bezirk könne über Radabstellanlagen selbst entscheiden und diese errichten lassen.

Um einen neuerlichen Antrag zu vermeiden, möchten wir mit dieser Anfrage an das Thema und die Notwendigkeit erinnern und dazu beitragen, dass der Bezirk in der Sache geschlossen und so rasch wie möglich tätig wird.